

General-Anzeiger



Saalkreises Tagesblatt.

Abonnement 50 Hgr. pro Monat frei im's Haus.

Haupt-Expedition: Große Märkische Str. 16 (Gang zum Bahnhofsplatz).

für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

13. Jahrgang.

Tägliche Gratisbeilagen: „Saalkreises Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Saalkreises Besondere Nachrichten.

Wir die Redaktion verantwortlich: Wilhelm Zschack.

Redaktion: Große Märkische Str. 16, Eingang Bahnhofsplatz, Zimmer 10.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

Was in der Welt vorgeht.

Die augenblickliche Welt im Reichstage ist wachsend ein Jammer vor einem Häuflein von zwei Duzend Männern...

Die augenblickliche Welt im Reichstage ist wachsend ein Jammer vor einem Häuflein von zwei Duzend Männern...

Die augenblickliche Welt im Reichstage ist wachsend ein Jammer vor einem Häuflein von zwei Duzend Männern...

Aus China kommen wieder einmal nach längerer Pause interessanter Nachrichten, aber erfreulich sind sie kaum nicht.

In Oesterreich spricht man durch den neuen Reichstag keine Ordnung der Dinge herbeigeführt werden zu sollen.

Auch bei untern vorigen Bundeskongressen blieben die parlamentarischen Verhältnisse kein erfreuliches Bild.

erfreulichen Ausblick schließen. Im Haag reichte am Donnerstag die jugendliche Königin Wilhelmine ihre Hand dem Herzog Heinrich von Mecklenburg zum Bande fürs Leben.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 8. Februar. (Sonderdruck.) Der Kaiser hörte, laut Meldung aus Bonn, heute Vormittag einen Vortrag des Reichstagespräsidenten v. Bülow.

Der Kaiser hat sich am Freitag dem 8. Februar in Bonn empfangen und sprach seinen Dank aus für den huldvollen Empfang, welchen der deutschen Spezialmission und den Offizieren des deutschen Schiffsflottes zu Teil geworden.

Die freitagliche Sitzung des Abgeordnetenhauses brachte längere Debatten über zwei Gegenstände, die die Aufmerksamkeit der Abgeordneten erregt haben.

Die freitagliche Sitzung des Abgeordnetenhauses brachte längere Debatten über zwei Gegenstände, die die Aufmerksamkeit der Abgeordneten erregt haben.

Gänsefiesel.

Eine Hofscheiße von Nataly von G'schtrub.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Guten Tag o! Du kleine Grieskopff!“ schmeichelte das kleine Giesing, mit weit ausgebreiteten Armen dem alten Herrn entgegenkommend.

„Du kleine Grieskopff! heil nicht hier, wo ich legat hab!“ schrie Giesing in brandender Ungeduld, einen neuen Beweis liefernd, daß ein „Erbenstein und Treuehand“ nicht immer die nötige Anerkennung finden und Titel und Namen in Groß-Staetten eider Willkür preisgegeben sind.

„Aber Giesing, wist Du wohl arztlich sein und hohdenbüch sprechen!“ rante die große Schwester in tödlichster Verlegenheit, und unter tiefsten Knien vor Giesing lag ein Hofscheiße nach dem andern in das nahe Bosquet, wofelbst sich unter den Giesingern eine wußtührende Volgerei entwickelte.

Giesing athmete auf und trat lächelnd zu Tante Menate, welche das kleinste Parlorföche am dem Schöb gebohrt hatte, um mit ihm gemeinsam den Rest ihres durch Kleinigkeit unter-

brochenen Kaffees zu trinken, und sich nun erst von der zappelnden Last hatte befreien können.

„Bardon für diesen Spektakel, Excellenz!“ riefte sie mit fräglichem Donchsloch. „Jung! Vieh hat jung! Muth“, jagt ein heitriges Sprichwort, und seit die Tangerei oben im Saal angefangen hat, sind die kleinen Kacker schier aus Rand und Band. Wite, nehmen Sie Platz!“

Die Sonne war schon hinter die dunklen Nichtenwipfel getaucht, als die kleine Cavallade wieder in den Staufferen Schloßhof eintrat. Boran Graf Giesing und Giesing.

„Bei, stop!“ rief der junge Offizier plötzlich, seiner Nachbarin in die Hüfte fallend. „Das Terrain wird heimtückisch! Links schwenkt um die Schloßhalle!“

Josephines Köpfchen zuckte in dem Nacken, mit großen Augen blickte sie ihn einen Moment sprachlos an, dann lachte sie laut auf und entwand ebensovorn energisch die Hüfte seiner Hand.

„Bei dieser Distanz so ängstlich!“ portierte sie voll Uebermuth. „Das wäre doch das erste Grünstrücker, welchem ich aus dem Wege ging.“ Und ein leiser Jünglingsfluch, eine kaum sichtliche Bewegung der Gerte: „En avant hop!“ und die Hüfte prühten auf dem Pflaster, das dunkle Keitfeld wogte auf, und leicht, grazios und schnell wie der Gedanke nahmen Hof und Heiterin das Hinderniß.

„Gamos! Auf Wort, brillant!“ Und der Husar biß die Zähne zusammen, spornete sein Hof und folgte der jungen Dame. „Aber leuchtig, um meine Ohnädigkeit, wie ein amerikanisches Duell!“ fuhr er fort, an ihrer Seite parierend, fort. „Ich hätte es niemals riskiert, eine Dame zu solchen Hazards zu unterwerfen, sie möchte denn die Namen Henz oder Hoyer tragen, oder sonst eine solch' halbe Centaurin sein! Sie wissen, daß ich nicht auf meinen Hals, sondern einzig auf den Ihren Rücksicht nahm!“ Noch lag die Wölfe auf seiner Stirn, er riß sein Pferd kurz zusammen und ließ den Hügel fallen. Josephine wandte das Köpfchen, und ihr lächelnder Blick wandelte sich in erschrockenes Aufsehen: „Wie böse Sie aus sehn, und nur aus Sorge um...“ Er zuckte die Achseln

und sagte lachend: „Auch aus Sorge um Sie, im großen Ganzen aber verdrät es kein Kavallerist, von einer Dame für einen ängstlichen Reiter gehalten zu werden!“ Und er sprang zur Erde und warf dem herbeilebenden Knecdt die Hügel zu.

„Momentan verflumnte Fräulein von Wetter und lag nachdenklich auf ihre Hand herüber, aber welche die Hügel grellrothe Streifen gerieben hatten, dann neigte sie sich Herrn von Hattenheim zu, welcher schweigend bereit stand, sie vom Pferd zu heben. Er sah blaß aus, aber er lächelte. „Es war eine Lust, Ihnen zuzuhören!“ sagte er.

„Und Sie waren nicht in Sorge um mein junges Leben?“ „Mein, ich bin zu sicher im Vertrauen auf Ihre Weisheit.“ Der plump Ueberdies der jungen Dame ruhte in seiner Hand. Ohne zu antworten, nur mit einem kurzen Lächeln glitt Josephine an seiner markigen Gestalt zur Erde herüber, nicht ohne freundlich zu und schlüpfte flink in das Haus, um das unbenutzte Schloßbleid abzugeben. Sie hörte bereits die Parlorföche durch den Garten herzustürmen, wie gewöhnlich mit so schmetterndem Orgeln, als gälte es der Hofsaune von Treich Konfurrenz zu machen.

Altemohl trat sie in ihr Zimmer und presste die Hände gegen ihr stürmendes Herz. „Wie wunderbar ist's doch!“ dachte sie mit heißen Wangen, „und wie verschieden sind die beiden Freunde! Dieser langweilige Hattenheim, dem man's auf zehn Schritt weit ansieht, wie gleichgültig ich ihm bin, und er, Günther, der mich so wirklich und wachhaftig lieb hat!“

„Und Halderösellein neigte sich mit strahlendem Lächeln zum Fenster und lugte hinaus in den Garten, aus welchem das Stimmengewirr zu ihr herüber tönte; da stand Hattenheim neben dem Münster und der Tante und streichelte in stichlicher Verlegenheit den Krauskopf eines zärtlich zudringlichen kleinen Parlorföche, Günther aber lehnte etwas abseits an der Bretterlaube, umringt von den anderen Damsgeitern, welche mit gellender Verheerung ihrer Wiederkehrstunde ihre zweifachst gefürhten Hände und Händchen dem zarten Heftzendenzich näher als wünschenswerth drückten.“

Wahlen die Wahlung Oberlehrer zur Besetzung einer neuen internationalen Lehrerin, die Zuerstbestimmung angenommen habe. Hinsichtlich wurde, dass die Zuerstbestimmung angenommen habe. Hinsichtlich wurde, dass die Zuerstbestimmung angenommen habe.

Bei der Vorstellung der abgeleiteten China-Missionen, die am Freitag stattfand, gab es eine interessante Besichtigung, die am Freitag stattfand, gab es eine interessante Besichtigung, die am Freitag stattfand.

Der XXX. Städtische Kongress wird vom 10. bis 13. April im Saalgebäude in Berlin stattfinden. Die Verhandlungen werden am 10. April, Donnerstag 10 Uhr, und am 11. April, Freitag 10 Uhr, und am 12. April, Samstag 10 Uhr, und am 13. April, Sonntag 10 Uhr, stattfinden.

Großbritannien.

Der Krieg in Süd-Afrika.

London, 8. Februar. Es verlautet, Chamberlain habe jüngst in Birmingham Verhandlungen mit liberalen Staatsmännern wie Campbell-Bannerman, Forster und Morley über eine geplante Aenderung der ministeriellen Politik hinsichtlich der südafrikanischen Expeditionen.

Die Besuche des Generals Kitchener aus Pretoria vom 7. Februar besagt, dass er sich befindet, wie gemeldet wird, noch nördlich von Smithfield und rückt in südlicher Richtung vor. Eine detaillierte Zusammenfassung über die Besuche des Kommandanten Edington ist gegen 10 Uhr abends erschienen. Der Bericht über die Besuche des Kommandanten Edington ist gegen 10 Uhr abends erschienen.

Die Besuche des Generals Kitchener aus Pretoria vom 7. Februar besagt, dass er sich befindet, wie gemeldet wird, noch nördlich von Smithfield und rückt in südlicher Richtung vor. Eine detaillierte Zusammenfassung über die Besuche des Kommandanten Edington ist gegen 10 Uhr abends erschienen.

Kaiser Wilhelm und Lord Roberts.

Es ist vor nicht langer Zeit, dass Kaiser Wilhelm und Lord Roberts sich in Pretoria begegneten. Die Begegnung war eine sehr interessante, die Kaiser Wilhelm und Lord Roberts sich in Pretoria begegneten.

zubezugen, arg verurteilt. Seine größte That in Südafrika war die Besiegung und Befreiung der Städte. Die Kaiser Wilhelm und Lord Roberts sich in Pretoria begegneten.

Die Besuche des Generals Kitchener aus Pretoria vom 7. Februar besagt, dass er sich befindet, wie gemeldet wird, noch nördlich von Smithfield und rückt in südlicher Richtung vor. Eine detaillierte Zusammenfassung über die Besuche des Kommandanten Edington ist gegen 10 Uhr abends erschienen.

Asien.

Die Wirren in China.

Zu den Verhandlungen der Chinesen mit den japanischen Bevollmächtigten wegen der Besetzung der Provinz Manchurien wird aus Peking gemeldet: Eine weitere Darstellung von Joffe's Bericht vom 6. Februar besagt, die von den Chinesen geforderte Forderung auf Ertrag von Lebensmitteln über die künftigen Erträge und Steuern mache die Lage kritisch bis zum Eintreffen der Antwort der Kaiserin auf die Besetzung der Provinz Manchurien.

Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden.

Johannes.

Die Nachrichten unter Original-Beleg-Beleg (in nur mit Originalen versehen). Halle, 9. Februar.

Städtische Kommissionen.

- 1. Antrag betr. Aufhebung verschiedener Um- und Neupflanzungen in Halle-Stadt.
- 2. Erklärung eines Auftrags bei Abgabe von Pflastermaterial aus städtischen Beständen an Private.
- 3. Veranlassung von Bedürfnislisten auf der Festung.
- 4. Erweiterung des Steinlagerplatzes auf der Freiwilligstraße.
- 5. Nachbestellung bei Kap. XIII. A. II. 2. des laufenden Haushaltsplans.

„Sie, und das Tausend verlorst haben, meine gnädigste Frau?“ rief er mit ganz beleidigtem Gesicht. „Das soll ich glauben? Ich, der genau Bescheid weiß in den Memoiren unserer Residenz und mehr als einmal von Papa gehört hat, welcher der Damen Ihrer Zeit die Befreiung gewesen? ... Nicht wahr, eher pare, das bezeugt Du, und Dir gegenüber kann es die Frau Baronin auch nicht abstreiten.“ Günther beugte sich jeden Satz mit einer Verneinung und tiefen Blick in das schmerzliche Gesicht der alten Dame, während dessen eine kleine Landplage ihn permanent hinterlässt kniff und bewoglichen schrie: „Du, Herr Oberst, eine Friede kann ämest of klavieren!“

„Tante Renate sülste sich sehr geschmeichelt. „Wem's du wohl ist, Excellenz, wenn's du wohl ist, der geht auf's Eis tanzen!“ seufzte sie lachend; „na, in Gottes Namen denn, den Kindern zu Liebe, nicht aus Koketterie. Sie böser Mann, der meinen grauen Sparen noch Lügen sagt!“ Und sie drohte dem Minister mit dem Finger und legte dann die Hand energisch auf Tante Vernds Schulter. „Als vorwärts, Alter, und halt die Dänen fest, das wird nicht klavieren!“

„Der Renaten, in diesen Kommissarissen“, sträubte sich Herr von Wetter vor plötzlicher Entsetzt.

Erneuerung. Der hiesige Hauptlehrer-Konkurrenz bei der Besetzung des Lehrers für die Unterprima. Der Konkurrenz bei der Besetzung des Lehrers für die Unterprima. Der Konkurrenz bei der Besetzung des Lehrers für die Unterprima.

Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe. Zur Zeit sind ausgestellt: 36 Photographien nach hervorragenden Kunst- und Kunstgewerbe in Deutschland und Frankreich. 40 Zeichnungen nach Gemälden des Louvre und Lugernburg in Paris; eine Kollektion von 13 Oelgemälden, Portraits und Landschaften von D. Michelis in München, seiner Gemälde von F. Herbart in Leipzig, G. Veiting in Berlin, H. Reigerstrahl, G. Pader, E. Reiner, K. Kieper und H. Schöner in München, Karlsruhe und Zeichnungen von G. Groß in Weimar.

Handwerker-Kongress. In der gestrigen Sitzung hielt der Direktor des archäologischen Museums, Herr Professor Dr. Robert, einen überaus anregenden und hochinteressanten Vortrag über: „Archaische Gold- und Silberarbeiten“. Durch Veranlassung der bevorstehenden allgemeinen Jahresversammlung des Vereins der Handwerker-Kongress wird der Herr Direktor ersucht, die die alten Arbeiten legen auf den Stoff ihrer Gedächtnisse. Die alten Arbeiten legen auf den Stoff ihrer Gedächtnisse.

Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden.

Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden.

Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden.

Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden.

Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden.

Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden.

Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden. Die Kaiserin hat sich für die Besetzung der Provinz Manchurien entschieden.

Switz-Faß aus Bergen (Normen) sowie 21 Gemälde des talentvollen Malers Peters Ernst Viermann ausgestellt.

Frankfurter Wagnern. Von ausgeführt ist eine Reise neuer Gemälde des Malers Ernst Viermann ausgestellt.

Der Verein für vereinfachte deutsche Stenographie Halle-Korb bezieht in seiner letzten Abend-Versammlung den 9. Februar u. a. die Aufhebung einer Schreibmaschine.

Deutschnationale Handlungsgesellen-Verein (Hamburg). Die Ortsgruppe Halle a. S. veranstaltet am 8. März eine öffentliche Versammlung.

Das Magaziner-Verkauf der Kappe unserer Schützenvereine findet am morgigen Sonntag Mittags 12 Uhr auf dem Plage vor dem Theater statt.

Vertriebsstörungen. Gestern Vormittag fuhr nach 10 1/2 Uhr nach dem Wagen Nr. 9 der Halleschen Straßenbahn während der Abfahrt von Bahnhofsvorplatz der linke Vordach einbrach.

Erntedankfest. Gestern wurde der Arbeiter Max Keller von hier von dem Diensthilfsbeamten Hölz, Jägerplatz 16, bei einem Einbruch in eine Wohnkammer erfaßt.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Stettin, 9. Februar. (Potsdammeldung.) Am Donnerstag Nacht, mittig ging auf dem Ostloch der Bismarck-Turm eine größere Menge Gasen nieder.

Wilhelmshaven, 9. Februar. (Nachricht des „S. L. M.“) In der letzten Nacht fand gestern die eigentliche Feier der Rückkehr der Glinakämpfer von der „Frankfurt“ statt.

Wien, 9. Februar. (Wolff's Bur.) Aus Waku wird gemeldet: Der Brand im Hauptlager der Kapell-Schwarzpulvergesellschaft ist erloschen.

gaben sind. Auch eine Anzahl von Menschen, die dem Brande zuflüchten, sind umgekommen.

Konstanz, 9. Februar. (Nachricht des „S. L. M.“) Die auf der Höhe von Postkammer liegende königliche Post erhielt Besuch, sich für eine Reise König Eduards nach Deutschland hat nach Eröffnung des Parlamentes bereit zu halten.

Staadtsamtlüche Nachrichten.

Stadtsamtlüche Halle S.: Aufgeböten (8. Februar): Der Stadthalter Richard Köhler und Marie Köhler, Hallesche Straße 3 und 4b. Straßstraße 12.

Stadtsamtlüche Halle N.: Aufgeböten (8. Februar): Der Gärtner Wilhelm Müller und Auguste Müller, Wöhlitz und Wöhlitz 46.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anfrage muß die Abnahmeentscheidung beigefügt sein.)

Frantzösisch. Dem Dufel ist ein solcher Verein nicht bekannt. Weig einer der Herren, ob es einen Verein gibt, welcher vermittelt, daß Angehörige verschiedener Nationalitäten miteinander in schriftlichen Verkehr treten.

G. H. 100. In der Betreffende zur Lösung von Alimmentennummer verurteilt, kann erfolgt nur die Zurückgabe der Urtheils.

Abmonnt in Wöhlitz. Selbstverständlich hat der Vater für seine Familie zu sorgen, er kann sogar dazu gezwungen werden. Zu diesem Zweck wollen Sie sich an die betreffende Ortspolizeibehörde wenden.

Gefährde. § 112 der Gefährde-Vorschrift bestimmt: Die Aufständigung wird bei schriftlichen Gefährde auf 6 Wochen und bei handgefaßte auf 3 Monate vor dem Ablauf der Dienztzeit angenommen.

Wöhlitz. § 112 der Gefährde-Vorschrift bestimmt: Die Aufständigung wird bei schriftlichen Gefährde auf 6 Wochen und bei handgefaßte auf 3 Monate vor dem Ablauf der Dienztzeit angenommen.

KOSMIN Kosmin Mundwasser wird einstimmig als das beste zur Pflege der Zähne anerkannt, weil es überraschende Wirkung, Wohlgeschmack und Billigkeit vereinigt.

Sanatogen Kräftigungs- u. Aufrichtungsmitel besonders für die Nerven. Als Nahrungsmittel bei allen Erschöpfungszuständen von Professoren und Aerzten allgemein bewährt.

Reichardt's Merksprüche. Als, das Alter zumeist ist schwer empfänglich für Neues, gleich dem thörichten Stau, welcher sich immer die Denkt.

Gust. Uhlig, Halle a. S. Größtes Lager der Provinz Sachsen in Hoch- und Jubiläumsgeschäften jeder Art.

Spezialhaus für Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren von Paul Maasberg, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 48.

Marienburger Loose à 3 Mk., Porto u. Liste 30 Pf. extra. 365.000 M. Die 2 ersten Hauptgewinne Mark 60000, 50000.

Juwelant Knapp den Tode entronnen, sowohl beim Untergange des „Titus“ 1896, wie bei der „Guelma“-Katastrophe, ist der Wackmeiermann Briefe, dessen wohlgestaltetes Bild die weitverbreitete Familienzeitung: „Sonntags-Zeitung für Deutschlands Frauen“ in ihrer neuesten Nummer ihren Leserinnen vor Augen führt.

Der Räumungs- und Ausverkauf

wird bis Freitag den 15. Februar a. c. fortgesetzt. Die Artikel, welche besonders der Mode unterworfen, wie Fantasie-Kleiderstoffe Besatz- und Seidenstoffe, Damenputz, Weisswaren, Damen- und Kinder-Confection etc. sind zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

unter der Hälfte des Preises

Halle a. S. Geschäftshaus J. Lewin Marktplatz 2-3.

Riesen-Bazar

Schmeerstrasse 1.

Rathskellergebäude.

3 Waggons Glaswaaren

1 Waggon Emaillewaaren
(kein Ausschuss)

1 Waggon echtes Porzellan
erhalten und offeriert:

Email-Leuchter	15 Pf.	Aufwandschüsseln 45 cm	150 Pf.
Schöpfelöffel	15 "	Schaffnerkrüge	45 "
Teller, tief u. flach	8 "	Maschinenöpfe 24 cm	75 "
Bratenteller 40 cm	55 "	Nachtgeschirre	35 "
Kaffeekannen von 30 Pf. an		Tassen	9 "
Bratpfannen	50 "	Schüsseln 32 cm weiß	35 "

echt Porzellan.	
Teller, Porz., tief u. flach	15 Pf.
Teller, massiv	15 "
Tassen, weiß, weiß	25 "
Tassen, decoriert	25 "
Tassen, weiß	5 "
Terrinen, groß	150, 125 "
Salatieren	15 "

Liqueurflaschen geschliffen	25 Pf.
Citronenpressen	18 Pf.
Bierservices	
Brug mit 6 Gläsern	55 Pf.

Neu! Braugespritztes Emaille-Geschirr zu noch nie dagewesenen billigen Preisen in allen Artikeln diese Woche erhalten.

Glühströmpe 5, 12, 25 Pfg.

Glühlichtoylinder 10 Pfg.

Seife, Putzpomade, Klammern 9 Pfg.

Wiederverkäufer erhalten auf diese Artikel entsprechenden Rabatt.

Sonst

trank man gleich
früh am nächsten
Morgen stark erregenden
Kaffee oder Thee und schä-
digte seine Gesundheit in
unglaublicher Weise.



Jetzt

trinkt man früh
eine Tasse stark erhiteten,
bevor überaus ergebigen,
nachtsreifen und bekundlichen
Reichardt-Kaffee von köstlichem
Wohlgeschmack und leicht anregender
Wirkung.

Wer die Reichardt'schen Marken, die niemals löse, sondern in Originalpacketen direkt an Private zu Fabrikpreisen abgegeben werden, noch nicht kennt, verlange sofortige Zufuhrung von Kaffee- und Preisliste.

Kakaomarken: Pfennig 1,40, Laos 1,60, Economia 1,80, Sanitas 2,—, Kamerun 2,—, Helios 2,20, Doppel 2,40.

**Kakao-Compagnie
Theodor Reichardt**

Fabrik: Hamburg-Wandsbek.

Halle a. S., Schillerstrasse 57 part.,
Tel. 2293
Sambverkauf, Postverkau, Lieferung frei Haus von
H. L. - aufwärts, nach den Dorothen von H. 2. - an
gegen Baße der Lieferungen.

Die Cognac-Destillierung

im Haushalt nach Methode der Charente (Frankreich)
Cognac von Gebr. Reichardt (erst. geäd.) ist leicht leicht beizubereiten.
Schnittpreis Liter 90 Wfg.

Rezept: Ein Liter Cognac-Essenz
aus Champanne (Fl. de Cognac)
1 Liter Cognac-Essenz
aus Champanne (Fl. de Cognac)
1 Liter Cognac-Essenz
aus Champanne (Fl. de Cognac)
1 Liter Cognac-Essenz
aus Champanne (Fl. de Cognac)

Einzig Reichardt'sche Cognac-Essenz
(Fl. de Cognac) ist ein göttlich bereitetes
Wundermittel, alle Krankheiten zu heilen
und allen Krankheiten gegenüber in un-
vergleichlicher Weise vorzuziehen.
Man prüfe selbst! — Ein Versuch wird es beweisen!

Allein seine Eigenschaften (erst. geäd.) sind nicht
gleichartig, nur Substanz von Rum, Brandi,
whisky u. dergleichen sind nicht geeignet.
Versand oder Erwerbform 1.50 Pfennig
einmalig Sort. 1.50 Pfennig

Verfand gegen Verfeinerung oder Nachnahme.
Einzig echt und garantiert nur in Originalpackungen mit meinem Namenszug!

Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4.
Größte Fabrik Deutschlands im Vertrieb von Cognac.
Die Weinhandlung der Kaiserhofbrauerei erhält Gebr. Reichardt'sche
Kaufleute glänzende Anerkennungen. — Ehrenvolle Beweise von Kennern
Warnung vor nicht echten Fabrikat-Häuschen ähnlichen Namen!
unter

Rechtsschutz für Frauen.

Unentgeltlicher Rath in Rechtsdingen wird erteilt jeden Donnerstag
Abend 7-9 Uhr im Saal der Arbeiter 6. part.
Halle'scher Frauenverein für Frauenerwerb und Frauenbildung,
Abteilung für Rechtsschutz.



**Bei quälendem Husten,
Brustbeschwerden, Nerven, Lungen-
leiden** mit Wagner'scher
**Knöterich
als Brustthee**
hängt mit größtem Erfolge an.
Man verlange nur Wagner's Knöterich
mit Namenszug.
Garcia's a. S. allein echt zu haben bei
Ernst Jentzsch, Drogerie.

Sie werfen Geld fort!

wenn Sie immer Ihre Cigaretten zu teuer einkaufen. Kaufen Sie nur meine beliebigen
„Gawantlos“, 500 Stück nur 7 RM., 1000 Stück nur 13 RM. franco gegen Nachnahme.
Sie werden in Zukunft viel Geld sparen! Garantie: Umtausch oder Zurücknahme! Das
jüngste Worte der Anerkennung von Wärrern, Lehrern, Rüstern, Landwirthen u. d.
stellen Sie bitte sofort postfrei in's Haus 500 Stück für 7 RM., 1000 Stück für nur 13 RM. bei
Rud. Tresp, Cigarrenfabrik, Neustadt, Westpr. H. 21.

Photographie.

Atelier Urban Inh.: Gg. Maurer,
Leipzigerstr. 87 (Kaufhaus Elkan).
12 Visitenbilder und 1 Cabinet 4 Mark,
12 Cabinetbilder 9 Mark.

„Kommelin“ Der Erfolg garantiert in
einigen Wochen.
Preis pro Dose Stärke I: 2 Mk., Stärke II: 3 Mk., im um-
gekehrten in Palla Stärke III: 1 Mk. Porto 20 Pfg., Nachnahme
30 Pfg. mehr. Ein Herz u. Grauel in R. schreibt am 25. Aug. 1900: „Bin in der angenehmen
Lage Ihnen mittheilen zu können, dass Dr. „Kommelin“ bei mir den besten Erfolg gehabt hat,
meine Nieren, dafür meinen besten Dank. In Friseur ist ganz verblüfft über die Wirkung ihres
Erzeugnisses und bietet um Zusendung einer Dose Stärke III u. a. w. Nur allein echt zu be-
kaufen von Ernst Hasberg, Neustadt No. 109 Westfalen. Bei Nichterfolg Betrag zurück.“

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstrasse 38.
Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank.
Versicherungs-Commissar der Prov.-Städte-Feuer-Societät.

Der Extra-Verkauf

der emaillierten Kochgeschirre

welche wir **fast zur Hälfte** der regulären Preise abgeben, wird fortgesetzt.

Leipzigstrasse **Burghardt & Becher** **Oleariusstrasse**
(Krauss'sche Restauration) (an der Halle).
Sonnig geöffnet.

Deutschlands größtes Socialgeschäft emaillierter Haushaltungsgeschirre.